

Eine sommerleichte Komödie , in der ganz viel Gefühl steckt

Monatelang hat sich Andi auf den Liebesurlaub mit seiner Freundin gefreut. Gemeinsam wollten sie durch Vietnam und Kambodscha reisen und dabei Land und Leute kennenlernen. Doch aus diesen Plänen wird nichts, denn nur wenige Tage vor dem Abflug nach Asien macht Kim mit Andi Schluss und bricht ihm das Herz. Nur für wenige Sekunden denkt Andi ernsthaft darüber nach, in den nächsten drei Wochen zu Hause Trübsal zu blasen - bis er zu der Erkenntnis kommt, dass er sich von seiner Ex nicht die Reisepläne vermiesen lässt. Er muss lediglich noch sieben Tage Liebeskummer und Arbeitsstress überstehen. Dann allerdings kommt plötzlich alles anders als gedacht: Andis Mutter erfährt von diesem Drama und beschließt, ihren Sohn aus dem Jammertal herauszuholen.

Ehe es sich Andi versieht, sitzt er im nächsten Flieger Richtung Vietnam - neben ihm seine Mutter und hinter ihm zwei seiner Schwestern, die sich Andi als Reisebegleiter geradezu aufdrängen. An Erholung ist nicht mehr zu denken, denn Andis Familie kann ziemlich nervig sein und bringt den jungen Mann an den Rand des Wahnsinns. Zumal es die drei Frauen als ihre Pflicht ansehen, Andi schnellstmöglich an die Frau zu bringen. Sie lassen nichts unversucht, um Andis Liebesglück auf die Sprünge zu helfen - und übersehen bei all ihrem Eifer, dass die Frau seiner Träume kein Interesse zu haben scheint. Mit Jana könnte sich Andi durchaus mehr vorstellen, aber dummerweise funkt stets seine Mutter dazwischen, sobald sich die beiden etwas nähern. Ein Happy End ist so wahrscheinlich wie ein Sechser im Lotto

...

"Muscheln für Mutti" zu lesen, ist, als befände man sich für mehrere Stunden fern von jeglicher Realität bzw. irgendwo im Urlaub. Christoph Dörr verbreitet mit seinem Roman gute Laune und sorgt für amüsante Lesestunden, die am nächsten Tag einen gehörigen Muskelkater zur Folge haben. Es hält einem kaum auf der Couch, denn immer wieder wird der Leser von Lachanfällen durchgeschüttelt, sodass er keine Zeit mehr zum Luftholen hat. Der deutsche Autor schafft hier Comedy mit Tiefgang und sein Humor ist einfach unschlagbar gut. Kein Wunder, dass sich ein Hauch von Enttäuschung breit macht, sobald man auf der letzten Seite angekommen ist. Die Lektüre ist nämlich wie ein Rausch und schlichtweg genial. Für die Sinne ist das Buch ein großartiges Erlebnis, das man so schnell garantiert nicht vergessen wird.

Wer Tommy Jauds "Hummeldumm" gerne gelesen hat, wird "Muscheln für Mutti" von Christoph Dörr geradezu lieben und diesen sommerleichten Roman mit Genuss verschlingen. Der deutsche Autor schafft hier extrem gute Unterhaltung, die voller Urlaubsfeeling steckt - sowie turbulenten (Lese-)Spaß, der Herz und Zwerchfell bewegt.

Susann Fleischer 21.05.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info